

Den Vater und den Sohn (wieder-)entdecken

02 - Du bist mein lieber Sohn ...

- *Autor: Jörg Schulz*
- *Stand: 19. Mrz 2019*
- *Hinweis:
Der Inhalt dieser Präsentation ist urheberrechtlich (Bildmaterial) nicht lückenlos geprüft
und deshalb nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.
Persönliche Weitergabe ist jedoch erlaubt und erwünscht.*

2. Du bist mein lieber Sohn ...

Den Vater und den Sohn (wieder-)entdecken

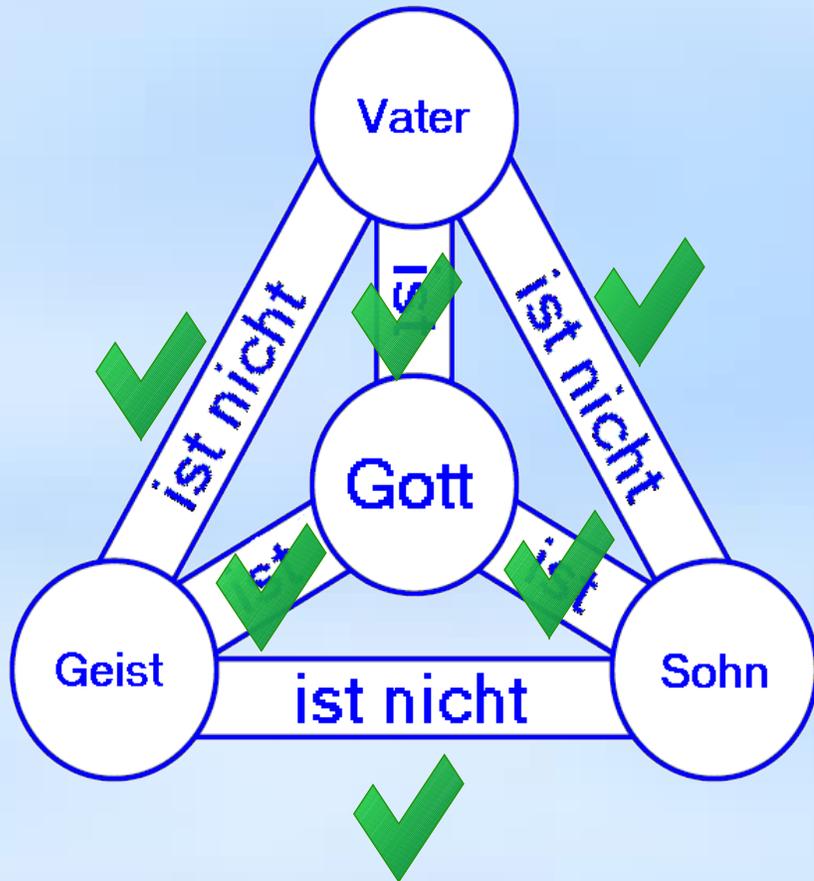


... an dem ich Wohlgefallen habe



2. Du bist mein lieber Sohn ...

1. Definitionen



Johannes 14 (Sch2000)

16. Und **ich** will den **Vater** bitten, und er wird euch einen **anderen Beistand** geben, dass er bei euch bleibt in Ewigkeit,

Johannes 4 (Sch2000)

24. **Gott ist Geist**, und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.

Johannes 20 (Sch2000)

28. Und Thomas antwortete und sprach **zu ihm**: Mein Herr und **mein Gott!**



2. Du bist mein lieber Sohn ...

1. Definitionen



Ist dieses Konzept sinnvoll?





2. Du bist mein lieber Sohn ...

1. Definitionen



Ist dieses Konzept sinnvoll?

- Hauptsächlich an **Begrifflichkeit** orientiert
- Sagt nichts aus über die **Beziehung** zwischen den **Begriffen** (nicht Personen)
- **Keine Definitionen**
wer / was ist "Gott"?
wer / was ist der "Geist"



2. Du bist mein lieber Sohn ...

1. Definitionen





2. Du bist mein lieber Sohn ...

1. Definitionen

Was sind "trinitarische" Texte?

Kriterien

Behauptung:

- Viele trinitarische Texte
- Einige schwer verständlich
- Keine antitrinitarischen Texte





2. Du bist mein lieber Sohn ...

1. Definitionen

Definition: "trinitarische" Texte:

- Vater, Sohn sind **symbolisch** gemeint (Metapher), gleich ewig
- "Gott" **besteht aus** 3 Personen
- Es sind 3 **separate** Personen (Hl. Geist = separates Wesen)





2. Du bist mein lieber Sohn ...

1. Definitionen

Z5.180.1 (5T.171.1) Absatz: 12/33

Gott fordert mehr von seinen Nachfolgern, als viele erkennen. Wenn wir unsere Hoffnung auf den Himmel **nicht auf ein falsches Fundament** gründen wollen, müssen wir die Bibel annehmen, **wie es geschrieben steht**, und glauben, **daß der Herr genau das meint, was er sagt**.

{5T 171.1}



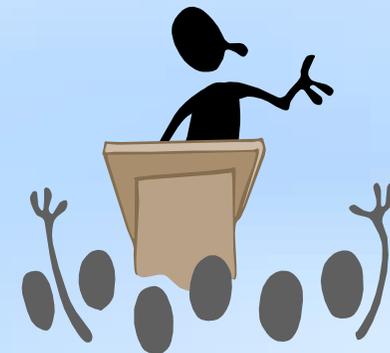
2. Du bist mein lieber Sohn ...

1. Definitionen

GK.599.2 (GC.598.2) Absatz: 16/ 26

Die in der Bibel so **eindeutig offenbarten Wahrheiten** sind in Zweifel und Dunkelheit gehüllt worden **von gelehrten Männern**, die unter der Vorspiegelung, große Weisheit zu besitzen, **lehren, daß die Heilige Schrift eine mystische, geheimnisvolle, geistliche Bedeutung habe**, die **in der angewandten Sprache nicht** ersichtlich sei. Diese Männer sind **falsche Lehrer**. Solchen erklärte Jesus: "Ihr irret darum daß ihr nichts wisset von der Schrift noch von der Kraft Gottes." Markus 12,24.

...





2. Du bist mein lieber Sohn ...

1. Definitionen

GK.599.2 (GC.598.2) Absatz: 16/ 26

...

Die Sprache der Bibel sollte **ihrer unverkennbaren Bedeutung gemäß** erklärt werden, **vorausgesetzt, daß nicht ein Symbol oder eine bildliche Rede gebraucht ist**. Christus hat die Verheißung gegeben: "So jemand will des Willen tun, der wird innewerden, ob diese Lehre von Gott sei." Johannes 7, 17. Wenn die Menschen die Heilige Schrift nehmen wollten, **wie sie wirklich lautet**, wenn es keine **falschen Lehrer** gäbe, dann **könnte** eine Aufgabe erfüllt werden, die die Engel erfreute und Tausende und aber Tausende, die jetzt im Irrtum wandeln, zur wahren Herde Christi brächte.



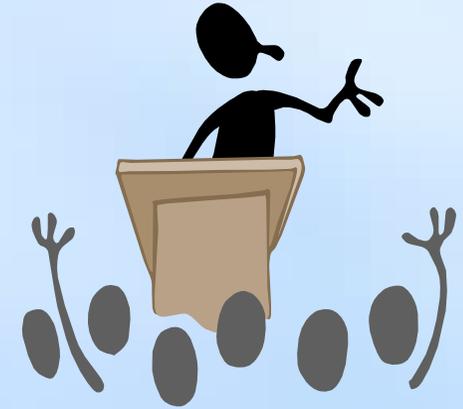


2. Du bist mein lieber Sohn ...

1. Definitionen

Was sind "Falsche Lehrer" (Irrlehrer)?

- Die Schrift **entgegen** der unverkennbaren Bedeutung auszulegen, wennn kein symbolischer Zusammenhang besteht.





2. Du bist mein lieber Sohn ...

1. Definitionen

- Jeder Mensch auf der Welt hat einen **Vater**
- Was versteht man also **normalerweise** unter einem “**Vater**”?
- Welche Hinweise gibt es in der Schrift, dass dies bei Gott **symbolisch / bildhaft** zu verstehen ist?



2. Du bist mein lieber Sohn ...

1. Definitionen

- Jeder Mensch auf der Welt hat einen Vater, der wiederum der **Sohn seines Vaters** ist
- Was versteht man also **normalerweise** unter einem **“Sohn”**?
- Welche Hinweise gibt es in der Schrift, dass dies bei Gott **symbolisch / bildhaft** zu verstehen ist?



2. Du bist mein lieber Sohn ...

warum ist das wichtig?

Epheser 4 (Sch2000)

*13. bis wir **alle** zur **Einheit** des Glaubens und der **Erkenntnis des Sohnes Gottes** gelangen, zur vollkommenen Mannesreife, zum Maß der vollen Größe des Christus;*



2. Du bist mein lieber Sohn ...

2. Christus, der (wahre) Sohn Gottes

Matthäus 4 (Sch2000)

3. Und der Versucher trat zu ihm und sprach: **Wenn du Gottes Sohn bist**, so sprich, dass diese Steine Brot werden!

Matthäus 8 (Sch2000)

29. Und siehe, sie schrien und sprachen: Was haben wir mit dir zu tun, **Jesus, du Sohn Gottes?** Bist du hierher gekommen, um uns vor der Zeit zu quälen?



2. Du bist mein lieber Sohn ...

2. Christus, der (wahre) Sohn Gottes

Matthäus 27 (Sch2000)

40. und sprachen: Der du den Tempel zerstörst und in drei Tagen aufbaust, rette dich selbst! **Wenn du Gottes Sohn bist**, so steige vom Kreuz herab!

Matthäus 27 (Sch2000)

54. Als aber der Hauptmann und die, welche mit ihm Jesus bewachten, das Erdbeben sahen und was da geschah, fürchteten sie sich sehr und **sprachen**: **Wahrhaftig, dieser war Gottes Sohn!**



2. Du bist mein lieber Sohn ...

2. Christus, der (wahre) Sohn Gottes

Markus 5 (Sch2000)

7. (der Besessene) schrie mit lauter Stimme und sprach: Jesus, **du Sohn Gottes, des Höchsten**, was habe ich mit dir zu tun?

...

Lukas 1 (Sch2000)

35. Und der Engel antwortete und sprach zu ihr: **Der Heilige Geist** wird über dich kommen, und **die Kraft des Höchsten** wird dich überschatten. Darum wird auch das Heilige, das geboren wird, **Gottes Sohn genannt** werden.



2. Du bist mein lieber Sohn ...

2. Christus, der (wahre) Sohn Gottes

Johannes 3 (Sch2000)

16. Denn so hat **Gott** die Welt geliebt, dass er **seinen eingeborenen Sohn gab**, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

17. Denn **Gott** hat **seinen Sohn** nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richte, sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde.

18. Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen **des eingeborenen Sohnes Gottes** geglaubt hat.

Musste Gott nicht einen Sohn gehabt haben, um ihn dann geben zu können?



2. Du bist mein lieber Sohn ...

2. Christus, der (wahre) Sohn Gottes

Matthäus 14 (Sch2000)

33. Da kamen die in dem Schiff waren, warfen sich anbetend vor ihm nieder und **sprachen: Wahrhaftig, du bist Gottes Sohn!**

Matthäus 16 (Sch2000)

16. Da antwortete Simon Petrus und **sprach: Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!**

Allg. Verständnis: Christus = Sohn Gottes





2. Du bist mein lieber Sohn ...

2. Christus, der (wahre) Sohn Gottes

Johannes 6 (Sch2000)

69. und wir (die Jünger) haben geglaubt und erkannt, **dass du der Christus bist, der Sohn des lebendigen Gottes!**

Johannes 9 (Sch2000)

35. Jesus hörte, dass sie ihn ausgestoßen hatten, und als er ihn fand, sprach er zu ihm: **Glaubst du an den Sohn Gottes?**

36. Er antwortete und sprach: **Wer ist es**, Herr, damit ich an ihn glaube?

37. Jesus aber sprach zu ihm: Du hast ihn gesehen, und **der mit dir redet, der ist es!**



2. Du bist mein lieber Sohn ...

2. Christus, der (wahre) Sohn Gottes

Johannes 1 (Sch2000)

34. Und ich (Johannes) habe es gesehen und **bezeuge**, **dass dieser der Sohn Gottes ist.**

Johannes 1 (Sch2000)

49. Nathanael antwortete und **sprach zu ihm**: Rabbi, **du bist der Sohn Gottes**, du bist der König von Israel!

Allg. Verständnis: Christus = Sohn Gottes



2. Du bist mein lieber Sohn ...

2. Christus, der (wahre) Sohn Gottes

Markus 1 (Sch2000)

1. Anfang des Evangeliums **von Jesus Christus, dem Sohn Gottes.**

Johannes 20 (Sch2000)

31. Diese aber sind **geschrieben**, damit ihr glaubt, **dass Jesus der Christus, der Sohn Gottes ist**, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.

Allg. Verständnis: Christus = Sohn Gottes



2. Du bist mein lieber Sohn ...

2. Christus, der (wahre) Sohn Gottes

Johannes 10 (Sch2000)

36. wieso sagt ihr dann zu dem, den der Vater geheiligt und in die Welt gesandt hat: **Du lästerst!**, weil ich **gesagt** habe: **Ich bin Gottes Sohn?**

Johannes 5 (Sch2000)

25. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Die Stunde **kommt** und **ist schon da**, wo die Toten **die Stimme des Sohnes Gottes** hören werden, und die sie hören, werden leben.



2. Du bist mein lieber Sohn ...

2. Christus, der (wahre) Sohn Gottes

Johannes 11 (Sch2000)

4. Als Jesus es hörte, sprach er: Diese Krankheit ist nicht zum Tode, sondern zur Verherrlichung Gottes, damit **der Sohn Gottes** dadurch verherrlicht wird!

Johannes 11 (Sch2000)

25. Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, **wird leben**, auch wenn er stirbt;

26. und jeder, der lebt und an mich glaubt, **wird in Ewigkeit nicht sterben.**
Glaubst du das?

27. Sie spricht zu ihm: Ja, Herr! Ich glaube, **dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll.**



2. Du bist mein lieber Sohn ...

2. Christus, der (wahre) Sohn Gottes

Lukas 22 (Sch2000)

67. **Bist du der Christus?** Sage es uns! Er aber sprach zu ihnen: Wenn ich es euch sagte, so würdet ihr es nicht glauben;

68. wenn ich aber auch fragte, so würdet ihr mir nicht antworten, noch mich loslassen.

69. Von nun an wird der Sohn des Menschen sitzen zur Rechten der Macht Gottes.

70. Da sprachen sie alle: **Bist du also der Sohn Gottes?** Er aber sprach zu ihnen: **Ihr sagt es, denn ich bin es!**

71. Da sprachen sie: Was brauchen wir ein weiteres **Zeugnis**? Denn wir haben es selbst **aus seinem Mund** gehört!



2. Du bist mein lieber Sohn ...

2. Christus, der (wahre) Sohn Gottes

Apostelgeschichte 8 (Sch2000)

*37. Da sprach Philippus: Wenn du von ganzem Herzen glaubst, so ist es erlaubt! Er **antwortete und sprach**: Ich glaube, **dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist!***



2. Du bist mein lieber Sohn ...

2. Christus, der (wahre) Sohn Gottes

Apostelgeschichte 9 (Sch2000)

20. Und sogleich **verkündigte** er (Saulus) in den Synagogen **Christus, dass dieser der Sohn Gottes ist.**

2. Korinther 1 (Sch2000)

19. Denn **der Sohn Gottes, Jesus Christus**, der durch uns unter euch **verkündigt** worden ist, durch mich und Silvanus und Timotheus, der war nicht Ja und Nein, sondern in ihm ist das Ja geschehen.



2. Du bist mein lieber Sohn ...

2. Christus, der (wahre) Sohn Gottes

Markus 1 (Sch2000)

11. Und eine **Stimme** ertönte aus dem Himmel: **Du bist mein geliebter Sohn**, an dem ich Wohlgefallen habe!

Markus 9 (Sch2000)

7. Da kam eine Wolke, die überschattete sie, und aus der Wolke kam eine **Stimme**, die sprach: **Dies ist mein geliebter Sohn**; auf ihn sollt ihr hören!

bezeugt der Vater die Wahrheit?



2. Du bist mein lieber Sohn ...

2. Christus, der (wahre) Sohn Gottes

1. Johannes 5 (Sch2000)

9. Wenn wir das **Zeugnis** der Menschen annehmen, so ist **das Zeugnis Gottes** größer; denn das ist **das Zeugnis Gottes**, das er **von seinem Sohn** abgelegt hat.

10. Wer **an den Sohn Gottes glaubt**, der hat das **Zeugnis** in sich selbst; **wer Gott nicht glaubt, der hat ihn zum Lügner gemacht**, weil er **nicht** an das **Zeugnis** geglaubt hat, **das Gott von seinem Sohn** abgelegt hat.

bezeugt der Vater die Wahrheit?



2. Du bist mein lieber Sohn ...

2. Christus, der (wahre) Sohn Gottes

1. Johannes 5 (Sch2000)

...

11. Und darin besteht das **Zeugnis**, dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist **in seinem Sohn**.

12. Wer **den Sohn** hat, der hat das Leben; wer **den Sohn Gottes nicht** hat, der hat das Leben **nicht**.

13. Dies habe ich euch **geschrieben**, die ihr glaubt an den Namen **des Sohnes Gottes**, damit ihr wisst, dass ihr ewiges Leben habt, und damit ihr [auch weiterhin] an den Namen **des Sohnes Gottes** glaubt.



2. Du bist mein lieber Sohn ...

2. Christus, der (wahre) Sohn Gottes

Johannes 5 (Sch2000)

37. Und der **Vater**, der mich gesandt hat, hat selbst von mir **Zeugnis** gegeben. Ihr habt weder seine Stimme jemals gehört noch seine Gestalt gesehen;

Johannes 8 (Sch2000)

17. Es steht aber auch in eurem Gesetz geschrieben, dass **das Zeugnis zweier Menschen** glaubwürdig ist.

18. **Ich bin es**, der **ich von mir selbst Zeugnis gebe**, und der **Vater**, der mich gesandt hat, **gibt auch Zeugnis von mir**.



2. Du bist mein lieber Sohn ...

2. Christus, der (wahre) Sohn Gottes

Apostelgeschichte 1 (Sch2000)

8. sondern ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist, und **ihr werdet meine Zeugen sein** in **Jerusalem** und in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde!

Lukas 24 (Sch2000)

47. und **in seinem Namen** soll Buße und Vergebung der Sünden verkündigt werden unter allen Völkern, beginnend in **Jerusalem**.

48. **Ihr aber seid Zeugen hiervon!**



2. Du bist mein lieber Sohn ...

2. Christus, der (wahre) Sohn Gottes

Psalmen 89 (elb1905+)

37. Sein Same wird ewig sein, und sein Thron wie die Sonne vor mir;

*38. ewiglich wird er **feststehen wie der Mond**; und **der Zeuge in den Wolken ist treu.** (Sela.)*

Offenbarung 1 (Sch2000)

*5. und von **Jesus Christus, dem treuen Zeugen**, dem Erstgeborenen aus den Toten und dem Fürsten über die Könige der Erde. Ihm, der uns geliebt hat und uns von unseren Sünden gewaschen hat durch sein Blut,*



2. Du bist mein lieber Sohn ...

2. Christus, der (wahre) Sohn Gottes

Offenbarung 3 (elb1905+)

14. Und dem Engel der Versammlung in Laodicäa schreibe: Dieses sagt der Amen, **der treue und wahrhaftige Zeuge**, der **Anfang der Schöpfung Gottes**:

Offenbarung 3 (elb1905+)

20. Siehe, **ich stehe an der Tür und klopfe an**; wenn jemand meine Stimme hört und die Tür auf tut, zu dem werde ich eingehen und **das Abendbrot mit ihm** essen, **und er mit mir**.



2. Du bist mein lieber Sohn ...

2. Christus, der (wahre) Sohn Gottes

Offenbarung 1 (Sch2000)

9. Ich, Johannes, der ich auch euer Bruder bin und **mit euch Anteil habe** an der **Bedrängnis** und am Reich und **am standhaften Ausharren Jesu Christi**, war auf der Insel, die Patmos genannt wird, um des Wortes Gottes und **um des Zeugnisses Jesu Christi willen**.

Offenbarung 12 (Sch2000)

17. Und der Drache wurde **zornig über die Frau** und ging hin, um **Krieg** zu führen mit den Übrigen von ihrem Samen, welche die Gebote Gottes befolgen und **das Zeugnis Jesu Christi** haben. (12:18) Und ich stellte mich auf den Sand des Meeres.



2. Du bist mein lieber Sohn ...

2. Christus, der (wahre) Sohn Gottes

Apostelgeschichte 22 (Sch2000)

20. und dass auch ich dabeistand, als **das Blut deines Zeugen** Stephanus vergossen wurde, und seiner Hinrichtung zustimmte und die Kleider derer verwahrte, die ihn töteten.

Offenbarung 17 (Sch2000)

5. und auf ihrer Stirn war ein Name geschrieben: **Geheimnis, Babylon**, die Große, die **Mutter der Huren** und der Gräuel der Erde.

6. Und ich sah die Frau berauscht vom Blut der Heiligen und vom **Blut der Zeugen Jesu**; und ich wunderte mich sehr, als ich sie sah.



2. Du bist mein lieber Sohn ...

2. Christus, der (wahre) Sohn Gottes

Offenbarung 20 (Sch2000)

4. Und ich sah Throne, und sie setzten sich darauf, und das Gericht wurde ihnen übergeben; und [ich sah] die Seelen derer, die enthauptet worden waren **um des Zeugnisses Jesu** und um des Wortes Gottes willen, und die das **Tier** nicht **angebetet** hatten noch sein **Bild**, und das **Malzeichen weder** auf ihre Stirn **noch** auf ihre Hand angenommen hatten; und sie wurden lebendig und regierten die 1000 Jahre mit Christus.



2. Du bist mein lieber Sohn ...

2. Christus, der (wahre) Sohn Gottes

Offenbarung 19 (Sch2000)

10. Und ich fiel vor seinen Füßen nieder, um ihn anzubeten. Und er sprach zu mir: Sieh dich vor, tue es nicht! Ich bin dein Mitknecht und der deiner Brüder, die **das Zeugnis Jesu** haben. Bete Gott an! Denn **das Zeugnis Jesu ist der Geist der Weissagung**.

11. Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, heißt »**Der Treue und der Wahrhaftige**«; und in Gerechtigkeit richtet und kämpft er.



2. Du bist mein lieber Sohn ...

3. Gemeinschaft mit dem Vater und dem Sohn

Galater 2 (Sch2000)

20. *Ich bin mit Christus gekreuzigt; und nun lebe ich, aber nicht mehr ich [selbst], sondern **Christus lebt in mir**. Was ich aber jetzt im Fleisch lebe, das lebe ich im Glauben an **den Sohn Gottes**, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.*

Galater 3 (Sch2000)

26. *denn ihr alle seid **durch den Glauben Söhne Gottes in Christus Jesus**;*



2. Du bist mein lieber Sohn ...

3. Gemeinschaft mit dem Vater und dem Sohn

1. Korinther 1 (Sch2000)

9. **Gott** ist treu, durch den ihr berufen seid zur **Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus**, unserem Herrn.

1. Johannes 1 (Sch2000)

3. was wir gesehen und gehört haben, das verkündigen wir euch, damit auch ihr Gemeinschaft mit uns habt; und **unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus**.



2. Du bist mein lieber Sohn ...

3. Gemeinschaft mit dem Vater und dem Sohn

Johannes 15 (Sch2000)

1. **Ich** bin der wahre **Weinstock**, und **mein Vater** ist der **Weingärtner**.

...

4. Bleibt **in mir**, und **ich [bleibe] in euch!** Gleichwie die Rebe nicht von sich selbst aus Frucht bringen kann, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht **in mir** bleibt.

5. **Ich** bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer **in mir bleibt und ich in ihm**, der bringt viel Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.



2. Du bist mein lieber Sohn ...

3. Gemeinschaft mit dem Vater und dem Sohn

Johannes 15 (Sch2000)

...

6. Wenn jemand nicht **in mir** bleibt, so wird er weggeworfen wie die Rebe und verdorrt; und solche sammelt man und wirft sie ins Feuer, und sie brennen.

7. Wenn ihr **in mir** bleibt und **meine Worte in euch** bleiben, so werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch zuteil werden.

8. Dadurch wird **mein Vater verherrlicht**, dass ihr viel Frucht bringt und meine Jünger werdet.

9. **Gleichwie mich der Vater liebt, so liebe ich euch; bleibt in meiner Liebe!**

10. Wenn **ihr meine Gebote** haltet, so bleibt **ihr in meiner Liebe**, gleichwie **ich die Gebote meines Vaters** gehalten habe und **in seiner Liebe** geblieben bin.



2. Du bist mein lieber Sohn ...

3. Gemeinschaft mit dem Vater und dem Sohn

Johannes 17 (Sch2000)

21. auf dass sie alle eins seien, gleichwie **du, Vater, in mir und ich in dir**; auf dass **auch sie in uns eins** seien, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast.

22. Und ich habe die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, ihnen gegeben, **auf dass sie eins seien, gleichwie wir eins sind**,

Die “biblische Trinität”!



2. Du bist mein lieber Sohn ...

4. Den Vater und den Sohn erkennen

1. Johannes 5 (Sch2000)

20. Wir wissen aber, dass **der Sohn Gottes** gekommen ist und uns **Verständnis** gegeben hat, damit wir **den Wahrhaftigen erkennen**. Und wir sind **in** dem Wahrhaftigen, **in seinem Sohn Jesus Christus**. Dieser ist der wahrhaftige Gott und das ewige Leben.

21. Kinder, **hütet euch vor den Götzen!** Amen.



2. Du bist mein lieber Sohn ...

4. Den Vater und den Sohn erkennen

Matthäus 11 (Sch2000)

27. Alles ist mir von **meinem Vater** übergeben worden, und **niemand** erkennt den **Sohn** als nur der **Vater**; und **niemand** erkennt den **Vater** als nur der **Sohn** und **der, welchem der Sohn es offenbaren will.**

Johannes 17 (Sch2000)

3. Das ist aber **das ewige Leben**, dass sie **dich, den allein wahren Gott, und** den du gesandt hast, **Jesus Christus, erkennen.**



2. Du bist mein lieber Sohn ...

5. Der Sohn geboren?

Johannes 1 (Sch2000)

18. Niemand hat Gott je gesehen; **der eingeborene Sohn, der im Schoß des Vaters ist**, der hat **Aufschluss** [über ihn] gegeben.

Sprüche 30 (elb1905+)

4. *Wer ist hinaufgestiegen gen Himmel und herniedergefahren? Wer hat den Wind in seine Fäuste gesammelt? Wer die Wasser in ein Tuch gebunden? Wer hat aufgerichtet alle Enden der Erde? Was ist **sein Name**, und was **der Name seines Sohnes**, wenn du es weißt?*



2. Du bist mein lieber Sohn ...

5. Der Sohn geboren?

Sprüche 8 (elb1905+)

22. Jehova **besaß** mich im Anfang seines Weges, vor seinen Werken von jeher.

23. Ich war eingesetzt von **Ewigkeit** her, von Anbeginn, **vor den Uranfängen der Erde**.

24. Ich war **geboren**, als die Tiefen noch nicht waren, als noch keine Quellen waren, reich an Wasser.

25. Ehe die Berge eingesenkt wurden, vor den Hügeln war ich **geboren**;

...

29. als er dem Meere seine Schranken setzte, daß die Wasser seinen Befehl nicht überschritten, als er die Grundfesten der Erde feststellte:

30. **da war ich Schoßkind bei ihm**, und war Tag für Tag seine Wonne, vor ihm mich ergötzend allezeit,



2. Du bist mein lieber Sohn ...

5. Der Sohn geboren?

Johannes 8 (Sch2000)

*42. Da sprach Jesus zu ihnen: Wenn Gott euer Vater wäre, so würdet ihr mich lieben, denn ich bin **von Gott ausgegangen und gekommen**; denn nicht von mir selbst bin ich gekommen, sondern er hat mich gesandt.*

Johannes 13 (Sch2000)

*3. da Jesus wusste, dass ihm der Vater alles in die Hände gegeben hatte und dass er **von Gott ausgegangen** war und zu Gott hinging,*



2. Du bist mein lieber Sohn ...

5. Der Sohn geboren?

Johannes 16 (Sch2000)

*27. denn er selbst, der Vater, hat euch lieb, weil ihr mich liebt und glaubt, dass **ich von Gott ausgegangen** bin.*

*28. Ich bin **vom Vater ausgegangen** und in die Welt gekommen; wiederum verlasse ich die Welt und gehe zum Vater.*

29. Da sagen seine Jünger zu ihm: Siehe, jetzt redest du offen und gebrauchst kein Gleichnis!

*30. Jetzt wissen wir, dass du alles weißt und es nicht nötig hast, dass dich jemand fragt; darum glauben wir, dass du **von Gott ausgegangen** bist!*



2. Du bist mein lieber Sohn ...

5. Der Sohn geboren?

Johannes 17 (Sch2000)

*8. denn die Worte, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben, und sie haben sie angenommen und haben **wahrhaft erkannt**, dass **ich von dir ausgegangen** bin, **und** glauben, **dass du mich gesandt hast**.*



2. Du bist mein lieber Sohn ...

5. Der Sohn geboren?

Micha 5 (Sch2000)

*1. Und du, Bethlehem-Ephrata, du bist zwar gering unter den Tausendschaften von Juda; aber **aus dir soll mir hervorgehen**, der Herrscher über Israel werden soll, dessen **Hervorgehen** von Anfang, **von den Tagen der Ewigkeit her** gewesen ist.*

Sein ursprüngliches “Hervorgehen” war nicht in
Bethlehem



2. Du bist mein lieber Sohn ...

5. Der Sohn geboren?

Micha 5 (Sch2000)

1. Und du, **Bethlehem**-Ephrata, du bist zwar gering unter den Tausendschaften von Juda; aber **aus dir soll mir hervorgehen**, der Herrscher über Israel werden soll, dessen **Hervorgehen** von Anfang, **von den Tagen der Ewigkeit her** gewesen ist.

Beth-lehem > “**Haus des Brotes**”



2. Du bist mein lieber Sohn ...

5. Der Sohn geboren?

Micha 5 (Sch2000)

1. Und du, **Bethlehem**-Ephrata, du bist zwar gering unter den Tausendschaften von Juda; aber **aus dir soll mir hervorgehen**, der Herrscher über Israel werden soll, dessen **Hervorgehen** von Anfang, **von den Tagen der Ewigkeit her** gewesen ist.



Nun Beyt (Ben) = “Sohn”

Aussprache / Feedback

